

Wobenspiegel 16.11.16

LOKAL & REGIONAL



Gisbert Latz, Heiner Monzel, Rüdiger Clemens, Stephan Kolling, Anja Wagner-Scheid, Thomas Vogelgesang und Jürgen Schäfer (v.l.) beim Spatenstich zum Neubau der reha GmbH. Foto: Becker & Bredel

## Weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap

reha gmbh erweitert mit Neubau auf den Saarterrassen den Werkstattbereich

**SAARBRÜCKEN** Vor kurzem fand als symbolischer Akt der Spatenstich für den Neubau einer weiteren Werkstatt für behinderte Menschen durch die reha gmbh, statt. Die reha gmbh bietet derzeit an fünf Standorten im Saarland Arbeits- und Wohnplätze für körperbehinderte Menschen an. Sie ist in den Bereichen Druck, Marketing, Logistik komplettiert durch die sozialen Bereiche Fördern, Wohnen und Integration tätig. „Durch die Überbelegungssituation in unserem Logistik-Center in Lebach und die Aufnahme von weiteren Mitarbeitern in den letzten Jahren ist die Erweiterung der Werkstattplätze nun zwingend notwendig geworden“, so Gisbert Latz, einer der Geschäftsführer der reha gmbh. „Nach einer Vielzahl von Grundstücksbesichtigungen ist die Wahl auf das Grundstück in der Konrad-Zuse-Straße gefallen, das von der

GIU erworben wurde. Die vorhandene Infrastruktur sowie die unmittelbarer Nähe zum dem reha-Marketing-Center, bietet vielfältige Syn-

— ANZEIGE —

<b>Nachhilfe</b> www.besserwisser-online.de	SB 90 66 810
	HOM 80 90 888
	IGB 99 00 620
<b>BESSERWISSER.®</b>	

ergie-Effekte“, so Latz. „Mit der reha gmbh haben wir bereits vor 20 Jahren beim Bau des MarketingCenters einen guten Standort-Partner gefunden, wir freuen uns sehr, dass die Entscheidung zum Kauf eines weiteren Grundstücks auf den Saarterrassen getroffen wurde“, sagte Jürgen Schäfer, Geschäftsführer der GIU.

Auf dem Grundstück soll in den kommenden zwölf Monaten eine weitere Werkstatt entstehen, in der 100 Menschen mit Handicap eine Beschäftigung im Arbeitsförder- sowie im Werkstattbereich finden.

Das entstehende Gebäude ist als Flachbau eingeschossig in U-Form mit einer Fläche von 2805 Quadratmetern geplant – alles barrierefrei und nach den neusten Richtlinien erstellt. Zugänge über einen Haupteingang zur Bergstraße sowie Eingänge im befahrbaren Innenhof stellen für die Mitarbeiter eine problemlose Zugänglichkeit sicher. Geschätzte Baukosten für das Projekt sind inklusive Ausstattung rund 5 740 000 Euro. Die Arbeitsangebote in dem neuen Gebäude werden sich von kunsthandwerklichen Bereichen über Dienstleistungen im Werbepostversand, Montagetätigkeiten bis hin zu IT-Arbeitsplätzen erstrecken. Nach Fertigstellung der Neubaumaßnahme verfügt die reha gmbh über 500 Arbeitsplätze für Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen. Beendet ist die Baumaßnahme voraussichtlich Ende 2017. red./sh